

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schweifschke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Abonnements-Preis für Halle u. Umgebungen...

Insertionsgebühren für die fünfspaltige Zeile...

Nummer 156.

Halle, Dienstag 8. Juli 1890.

182. Jahrgang.

Bestell-Einladung Hallische Zeitung.

Die auch im letzten Quartal vergrößerte Zahl unserer Abonnenten...

Probenummern stehen zu diesem Behufe auf Verlangen in jeder gewünschten Anzahl zur Verfügung.

Bestellungen werden für Halle und Umgebungen von der Expedition...

Die Expedition der „Hall. Zeitung“ (Courier), Halle, gr. Märkerstraße 11.

Halle, den 7. Juli.

Politische und vermischte Nachrichten.

* Der König. Hohheit die Frau Erbprinzessin von Meiningen...

* Das Weibchen Sr. Maj. Hohheit des Großherzogs von Mecklenburg...

* Die Gemahlin des Herzogs Max Emanuel in Bayern...

* Wenn die Zustimmung des Bundesraths zu der Wittivardelle...

von Gesetzen angelegen sein, bei denen es sich nicht nur, wie bei den Reichsgesetzgebungen...

* Beim Reichstages. General von Gadowi fand am Freitag zu Ehren des preussischen Finanzministers...

* Seine Excellenz der preussische Handelsminister Herr von Bismarck...

* Sommerreisen unserer Diplomaten. In den meisten preussischen Ministerien...

sondern auch die schonenden größeren Gesetzgebungsarbeiten mit voller Kraft in Angriff nehmen zu können...

* Die vereinigten Ausschüsse des Bundesraths für Zoll- und Steuerwesen...

* Zur Erledigung der Initiativanträge aus dem Hause...

der Herr Baron von Jadel bin, und dieser's es net unterlassen, mich darüber zu inquiriren...

Novelle zu diesem Gesetz, der Antrag Brömel betreffend das Verfahren in Zollstreitigkeiten...

* Im Auswärtigen Amt wird, wie die Hamb. Nachr. erfahren, hierüber denjenigen Vorschlägen...

* Der Streit über das neue Wittivardgesetz wird zwischen Deutschfreisinnigen und Ultramontanen...

* Das Weibchen Sr. Maj. Hohheit des Großherzogs von Mecklenburg...

* Die Gemahlin des Herzogs Max Emanuel in Bayern...

* Wenn die Zustimmung des Bundesraths zu der Wittivardelle...

* Die Gemahlin des Herzogs Max Emanuel in Bayern...

* Wenn die Zustimmung des Bundesraths zu der Wittivardelle...

Wie's dem Fährerjacket als Baron ergangen ist.

Von Genst von Holzogen.

(Fortsetzung.)

Die vier brachen in ein unbändiges Gelächter aus. „Wer da lacht, der ist ein Eitel!“...

„Dalle Sig!“ höhnte der Lange, „du hast aber amaal schmer gelaben.“...

Unter hellem Gelächter und frommen Wünschen für seine Genesung...

„Es ist alles in seiner Mächtigkeit!“, brummte der Fährer...

„Nun, dann soll's es heut werden trinken auf meine Gesundheit...“

der Herr Baron von Jadel bin, und dieser's es net unterlassen, mich darüber zu inquiriren...

Den Handel ließen sich denn freilich wohl die vier lustigen Burshen gern gefallen.

Der Wirth, der schon im Begriff gewesen war, sich ein Bier zum Wirthschloß zurückzugeben...

Und hochzeitlich ging's auch her im Einsiedler, das muß wahr sein!

Der aber die schöne Braut sei, das hatte Baron von Jadel seinen Oettern bis zur Stunde noch nicht verathen wollen.

„In seine Mutter aber hatte er, so lange er noch nachkriegen war, einen Boten abgefertigt, der ihr die eingekauften Sachen...

Dies Schreiben lautete also:

Liebes Mutter! Indem ich jetzt alles gut geht, schicke ich Dir die Jachen und mache Dir nur sei schön...

Profitt, Herr Baron, Sie sollen leben! Aber der Jadel hörte schon kaum mehr...

Und dann nahm der rothhaarige Jessl, der ebenbar war, die Melodie auf und sang:

Sei Kron' is net von Pöten, Sei Baron is so ein Wöden...

Der lange Sapp von Schenckbach besam sich auch nicht eben lang und idyrie mit seiner heiseren Bassstimme weiter;

Vertical text on the left margin: von 14390, chen, Hand, ge=, den, bräuen, es, en!, er!, is 2., h!, fe!, tr. 39., er, er Ein-, ogen 14391, tr. 39., ge=, ten, bräuen, Wtr. ut, tr. 39., P. Pfeifen, Schieß, heissen., el, N. 28, 13262

